

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 44 (1957)
Heft: 6: Kirchliche Architektur und Kunst

Artikel: Zwei Kirchen von Prof. Rudolf Schwarz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-34173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Kirchen von Prof. Rudolf Schwarz



1

Kirche Maria Königin in Frechen, Deutschland

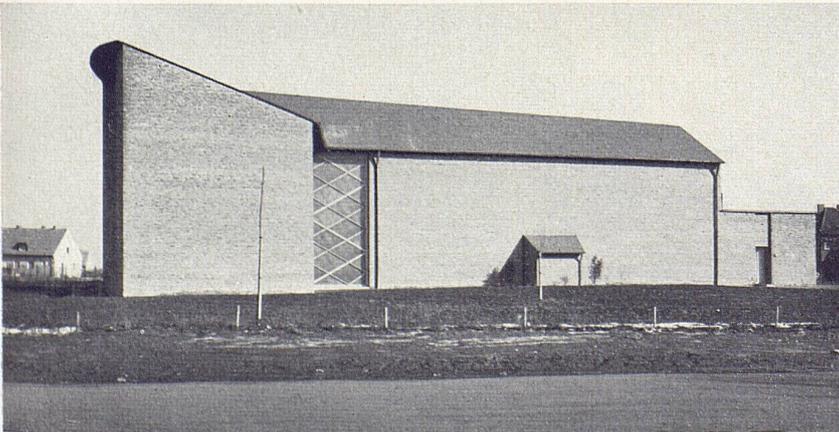
Der einfache, auf einem Kreuzgrundriß aufgebaute Raum wird vor allem durch die saubere und konsequente Anwendung der Materialien Holz und Backstein bestimmt. Die Architektur kann dadurch auf jegliche Dekoration verzichten.

1
Blick durch das Kirchenschiff gegen den Chor
La nef; au fond, l'autel
View along the nave towards the choir

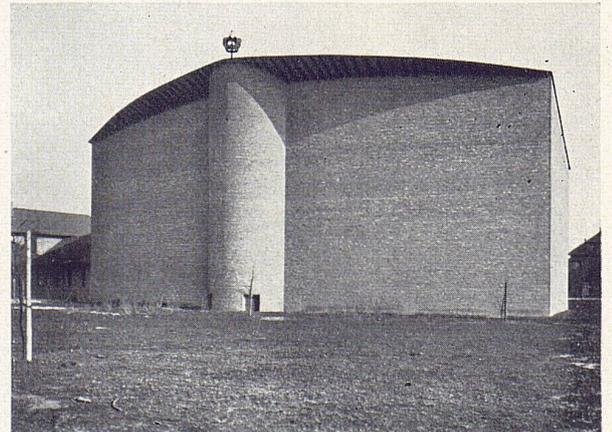
2
Seitenansicht
Vue latérale
Lateral elevation

3
Äußere Chorfront
Vue extérieure de l'abside
Outside view of the apse

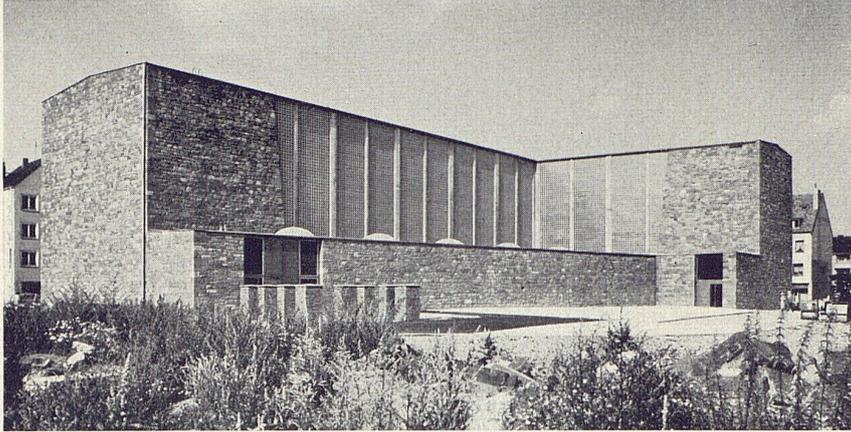
Photos: Artur Pfau, Mannheim



2



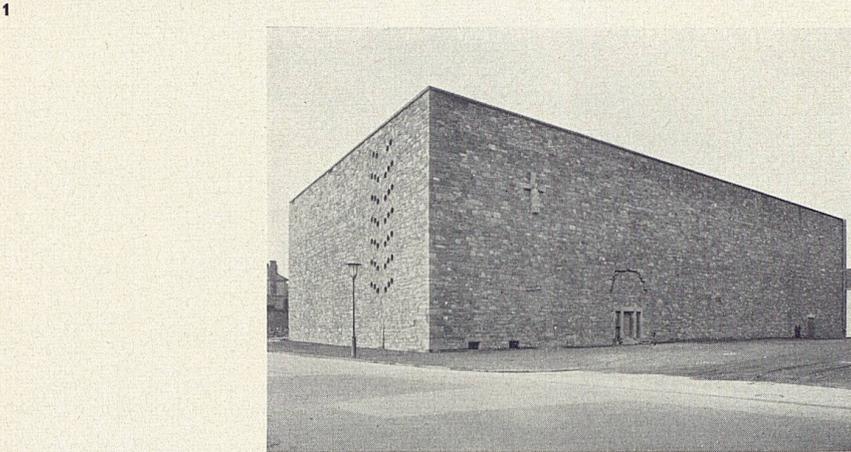
3



Kirche in Düren, Deutschland

Haupt- und Nebenschiff dieser Kirche sind winkelförmig zueinander angeordnet. Die Altarpartie wird damit in den eigentlichen Mittelpunkt des Raumes gerückt. Der im Winkel liegende niedrige Vorraum dient zur Aufstellung des Wallfahrtsaltars.

Die Materialien beschränken sich auf das Natursteinmauerwerk, die Betonkonstruktionen und die Glasbausteine der Fensterwand.

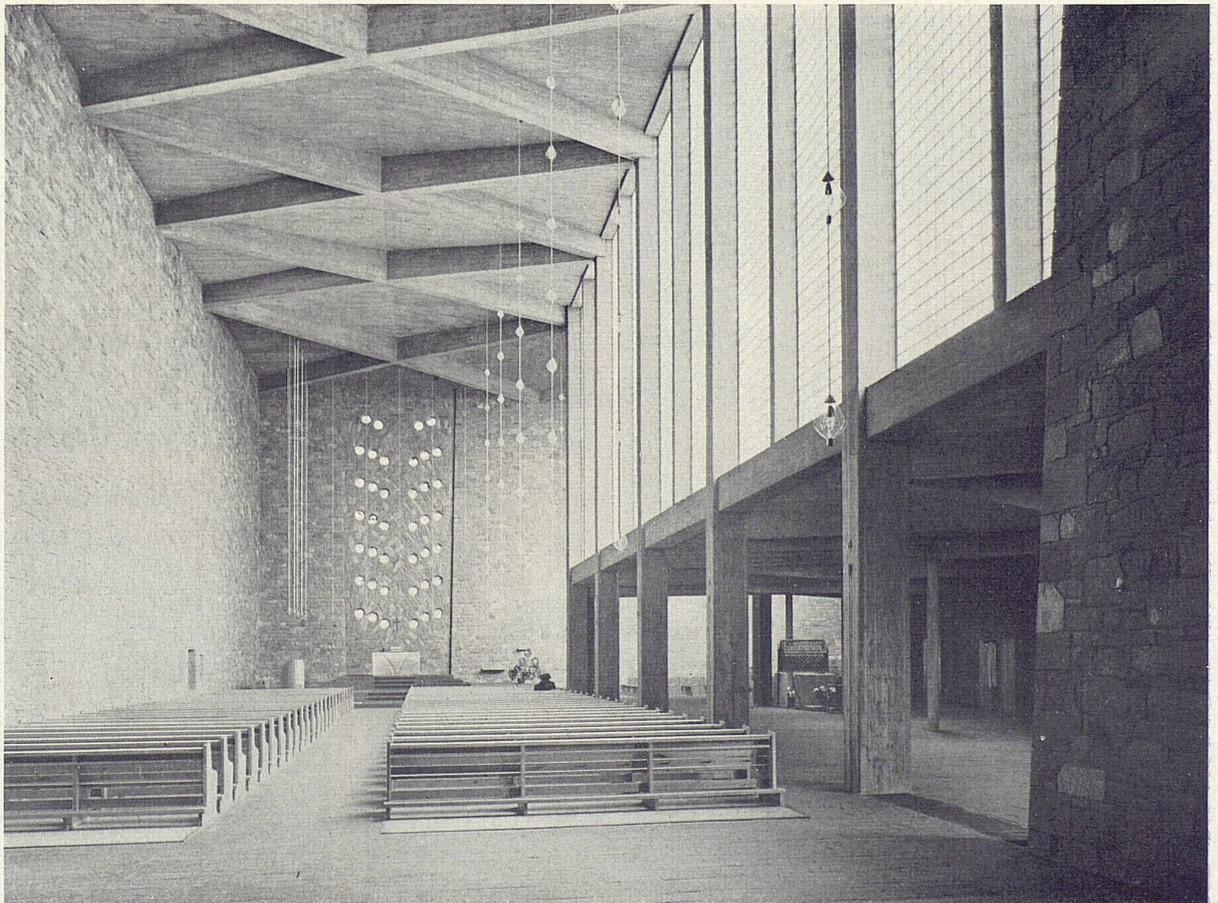


1
Blick auf den Vorplatz mit den beiden Haupteingängen
Le parvis et les deux porches principaux
View of the front-yard with the two main entrances

2
Die geschlossenen Fronten der Rückseite
Façades postérieures fermées
The compact rear elevations

3
Blick durch Hauptschiff gegen den Chor. Rechts der niedrige Vorraum
Vue de la nef en direction du chœur. A droite, le bas-côté servant d'entrée
View through the main nave towards the choir. To the right, the low entrance hall

Photos: Artur Pfau, Mannheim



3